



2026

AMAG.
AUSTRIA METALL

Präsentation zum 1. Halbjahr 2026
30. Juli 2026

**INNOVATION TRIFFT
VERANTWORTUNG.**

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 14. Juli 2026 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Die wirtschaftlichen und handelspolitischen Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Monaten mehrmals verändert. Interne Berechnungen/Ergebnisanalysen basieren auf diversen Annahmen. Dazu zählt unter anderem auch die unveränderte Gültigkeit der globalen US-Einfuhrzölle auf Aluminiumprodukte. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

AMAG-MANAGEMENT

3

NEUER VORSTAND MIT HOHER AMAG-ERFAHRUNG UND LANGFRISTIGER KONTINUITÄT



Mag.ª Claudia Trampitsch

CFO seit 01.01.2024
Vertrag bis 31.12.2029



Victor Breguncci, MBA

CEO seit 01.05.2026 (vorher CSO)
Vertrag bis 31.05.2029



Dr. Alexander Moser-Parapatits

CSIO seit 01.05.2026
Vertrag bis 30.04.2029

FINANZIELLE PERFORMANCE IN H1/2026

4

KPIs SPIEGELN POSITIVE ENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2026 WIDER

Umsatz

850,7 Mio. EUR

+8,2 %

H1/2025: 786,2 Mio. EUR

Spürbares Umsatzwachstum, getragen von gesteigerter Absatzmenge im Segment Walzen und einem hohen Aluminiumpreis

EBITDA

101,1 Mio. EUR

+25,4 %

H1/2025: 80,6 Mio. EUR

Starke operative Performance am Standort Ranshofen und attraktives Marktumfeld in der kanadischen Beteiligung Alouette; EBITDA-Marge bei 11,9 % (H1/2025: 10,3 %)

Ergebnis n. Steuern

40,7 Mio. EUR

+73,7 %

H1/2025: 23,4 Mio. EUR

Ergebnis nach Ertragsteuern spiegelt positive Geschäftsentwicklung in allen operativen Segmenten klar wider

Free Cashflow

-76,0 Mio. EUR

-255,0 %

H1/2025: 49,1 Mio. EUR

Hoher operativer Ergebnisbeitrag, jedoch deutlich höhere Kapitalbindung infolge von Aluminiumpreis- und Mengenwachstum

Liquidität u. Verschuldung

186,1 Mio. EUR

-32,7 %

31.12.2025: 276,5 Mio. EUR

Liquidität reflektiert Working-Capital-Anstieg sowie Dividendenausschüttung; Net debt/EBITDA* bei soliden 2,7 (31.12.2025: 2,3)

Ausblick 2026

170–190 Mio. EUR



bisher: 150–180 Mio. EUR

Basierend auf der aktuellen Auftrags- und Marktlage sowie den zugrunde gelegten Preis- und geopolitischen Annahmen

*Kennzahl stellt Nettofinanzverschuldung/EBITDA (letzten 12 Monate) dar.

OPERATIVE PERFORMANCE IN H1/2026

5

GELUNGENER „RAMP-UP“ AM STANDORT RANSHOFEN

Produktion und Absatz

Erfolgreicher „Ramp-Up“ am Standort Ranshofen

- Produktivität am Standort Ranshofen auf Höchststand; Qualität und Lieferperformance ebenfalls auf starkem Niveau
- Rekord-Quartalsabsatz im Segment Walzen mit knapp 62 Tsd. Tonnen in Q2/2026
- Trotz hoher und in kurzer Zeit erreichter Kapazitätsauslastung sowie zahlreicher Neueinstellungen in Ranshofen verbesserte sich Unfallrate (TRIFR*) auf 0,7 (H1/2025: 1,3) und unterstreicht hohen Stellenwert der Arbeitssicherheit

Auftragslage Segment Walzen

Verbessertes Marktumfeld in bedeutenden Industrien

- Breite Produktpalette und hohe Flexibilität ermöglichten die erfolgreiche Nutzung von Marktchancen im Segment Walzen
- Positive Auftragsimpulse vor allem aus dem Automobil- und Wärmetauscherbereich (u.a. bei Rechenzentren)
- Positive Entwicklung bei Luftfahrt sowie verbesserte Stimmungslage im Bereich der industriellen Anwendungen

*Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf mit Ausfall sowie Zwischenfälle mit ärztlicher Behandlung (Medical Treatment) in Relation zur Summe der Produktivstunden x 200.000 Stunden

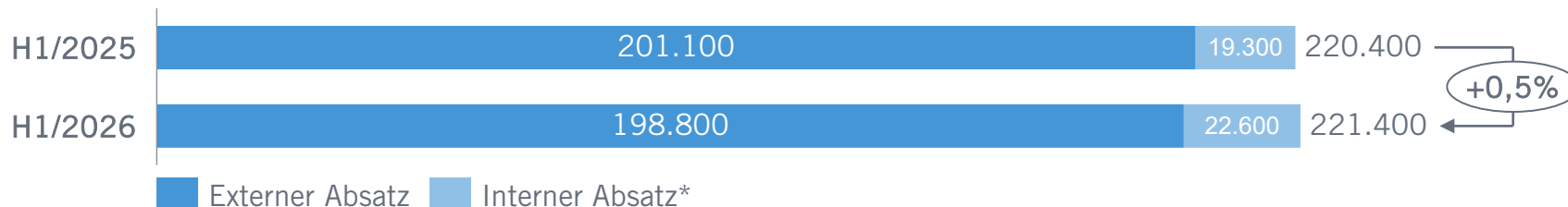
MARKT UND ABSATZ H1/2026

GESAMTABSATZ DER AMAG-GRUPPE

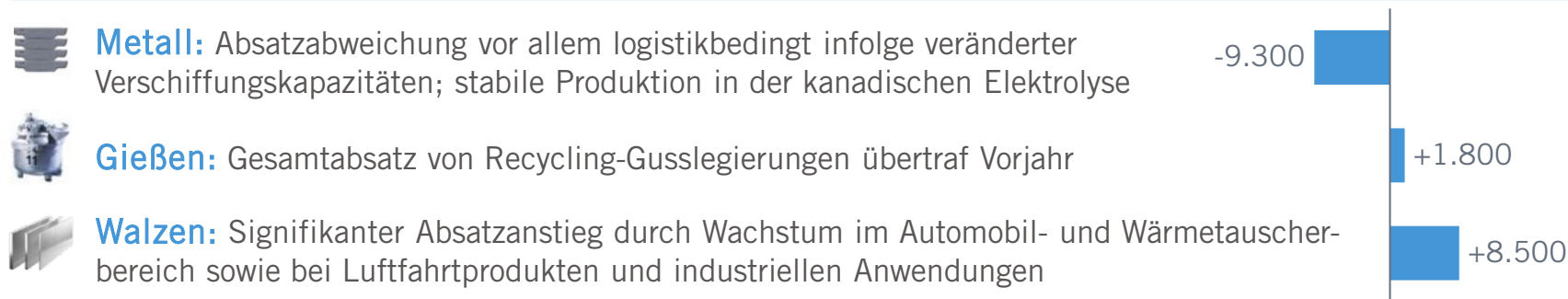
7

ABSATZMENGE GEGENÜBER VORJAHR GESTEIGERT

Gesamtabsatz in Tonnen



Veränderung der Gesamtabsatzmenge im Vergleich zu H1/2025 in Tonnen



*Die interne Absatzmenge stellt v.a. den intersegmentären Mengenanteil (sogenannte „Remelted Secondary Ingots“ – RSI) dar, der im Segment Gießen erzeugt und an das Segment Walzen weiterverkauft wird.

SEGMENT WALZEN: RELEVANTE MÄRKTE

8

POSITIVER TREND IN STRATEGISCH WICHTIGEN ABSATZMÄRKTEN

Automobil u. Transport



- Nachfrage in Europa zeigt sich nach wie vor verhalten (u.a. Druck bei OEMs)
- AMAG hat kurzfristige Marktchancen genutzt und Absatz in H1/2026 um +30 % gesteigert; in 2026 Rekordabsatz erwartet

CRU-Prognose*: Transport +4,3 % p.a.
PMI Juni 2026**: Eurozone 51

Wärmetauscher



- Positive Nachfrage, getrieben von v.a. Rechenzentren und Batteriesystemen
- AMAG partizipiert am positiven Trend → Absatzanstieg von +23 % in H1/2026

CRU-Prognose*: Maschinenbau +3,0 % p.a. bzw. +4,3 % p.a. für Transport
PMI Juni 2026**: Eurozone 51, USA 54

Luftfahrt



- Bauratensteigerung prognostiziert; Alu-“Destocking“ bei OEMs entspannt sich
- AMAG bei wichtigsten OEM-Plattformen und Vertriebskanälen gut positioniert
- Absatz in H1/2026 um rund +9 % erhöht

CRU-Prognose*: Transport +4,3 % p.a.
PMI Juni 2026**: Global 52

Industrielle Anwend.



- Breites Portfolio mit unterschiedlichen Zyklen + Branchen (v.a. Maschinenbau)
- Positivere Marktstimmung, Absatzwachstum bereits in H1/2026 sichtbar und bessere Preisdurchsetzung

CRU-Prognose*: Maschinenbau +3,0 % p.a.
PMI Juni 2026**: Deutschland 50, Italien 52, Spanien 50, USA 54

Verpackung



- Nachfrage nach Verpackungsvormaterial aus Aluminium entwickelt sich stabil
- Bereich sichert stabile Grundauslastung und reduziert Volatilität
- Absatz in H1/2026 um -19 % angepasst

CRU-Prognose*: Verpackung +3,3 % p.a.
PMI Juni 2026**: Eurozone 51

Sonstiges



- Stabile Nachfrage im volumenmäßig kleinen, jedoch margenstarken Sportbereich
- Keine wesentliche Veränderung bei Architekturprodukten
- Absatz in H1/2026 um +3 % erhöht

CRU-Prognose*: Sonstiges +6,6 % p.a.
PMI Juni 2026**: Global 52

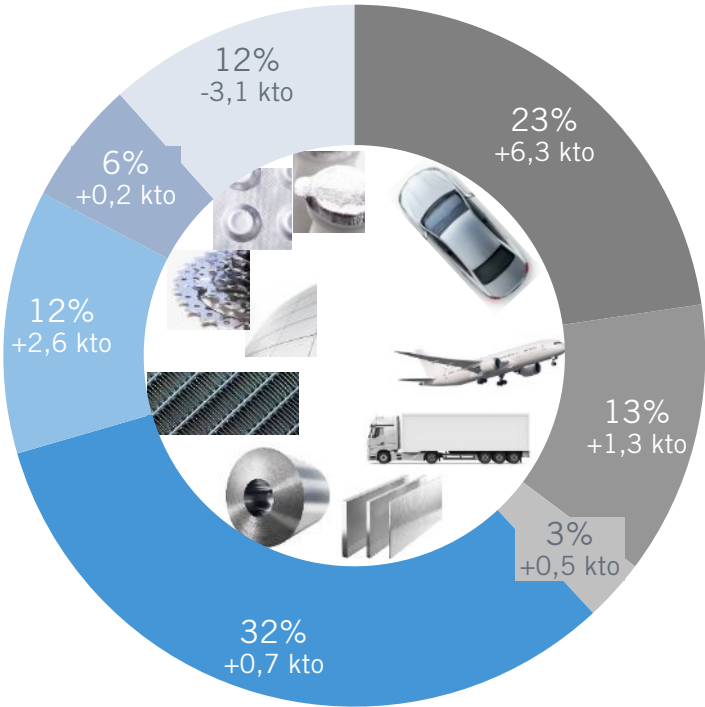
*Die Prognosen von CRU (Commodity Research Unit) reflektieren das jährliche Wachstum der von CRU betrachteten Sektoren im Zeitraum 2025 bis 2030.

**Der PMI-Index gibt die Stimmungslage der Einkaufsmanager im verarbeitenden Gewerbe der für den jeweiligen Markt relevanten Region wieder.

Quellen: CRU, Aluminium Market Outlook, April/Juni 2026 & Aluminium Rolled Products Market Outlook, Mai 2026 sowie Bloomberg, Purchasing Managers' Index

SEGMENT WALZEN: ABSATZ NACH INDUSTRIEN

STRATEGISCHE QUALIFIKATIONEN ESSENZIELL FÜR PORTFOLIO-OPTIMIERUNG



Veränderung des Absatzanteils je Industrie (ggü. H1/2025):

Automobil (OEM)	+4 %-Pkt.
Wärmetauscher	+1 %-Pkt.
Luftfahrt	no change
Sonstiger Transport (LKW)	no change
Sport/Architektur/ Elektronik/Sonstiges	no change
Industrielle Anwendungen	-2 %-Pkt.
Verpackung	-4 %-Pkt.

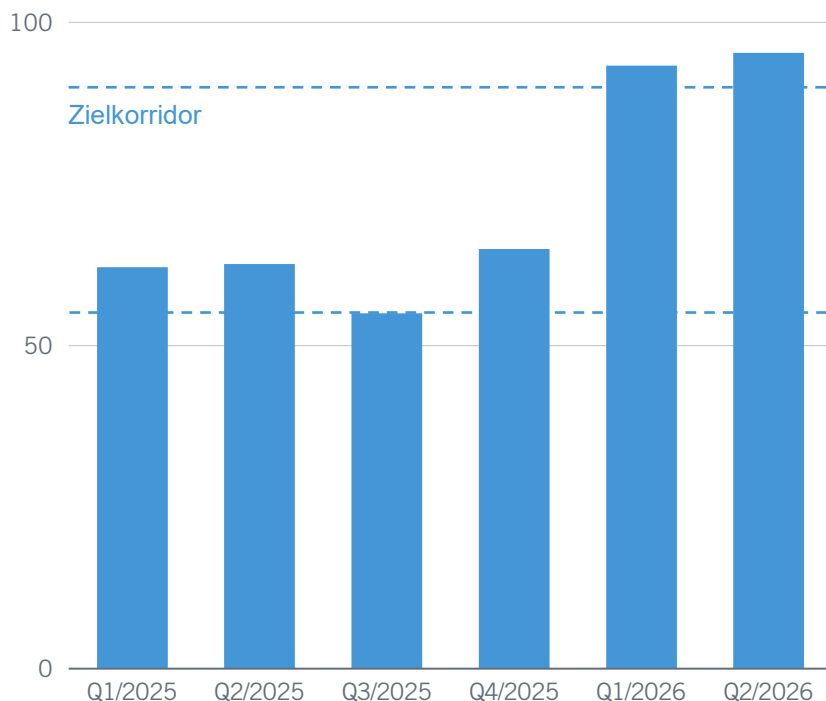
Grafik zeigt den Absatzanteil je Industrie in % sowie die Veränderung der Absatzmenge gegenüber H1/2025 in Tsd. Tonnen.

SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

10

WEITERER ANSTIEG IM DURCHSCHNITTlichen AUFTRAGSSTAND

■ [in Tsd. Tonnen]



- › Durchschnittlicher Auftragsstand in Q2/2026 weiter gesteigert:
 - › Hohes Auftragsvolumen im Automobilbereich infolge von Lieferkettenengpässen in Nordamerika
 - › Marktanteile im Wärmetauschersegment erfolgreich ausgebaut
 - › Nachfrage nach Luftfahrtprodukten sowie industriellen Anwendungen positiv
- › Schwache globale Nachfrage und hoher Wettbewerbsdruck bei Sport- und Architekturprodukten
- › Aufträge im Verpackungsbereich angepasst

GESCHÄFTSVERLAUF H1/2026

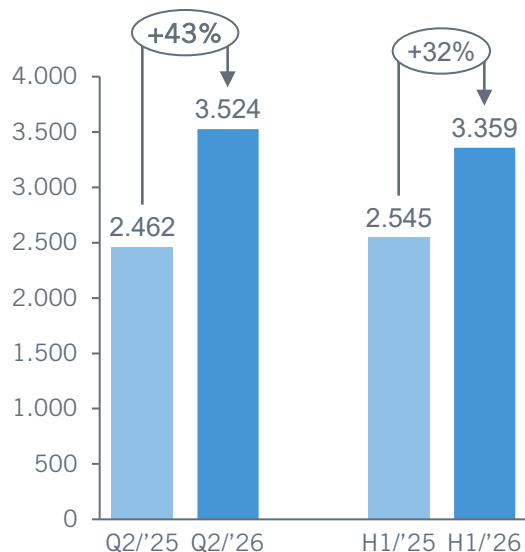
PREISENTWICKLUNG WESENTLICHER ROHSTOFFE

12

ATTRAKTIVE KONDITIONEN FÜR DIE KANADISCHE BETEILIGUNG ALOUETTE

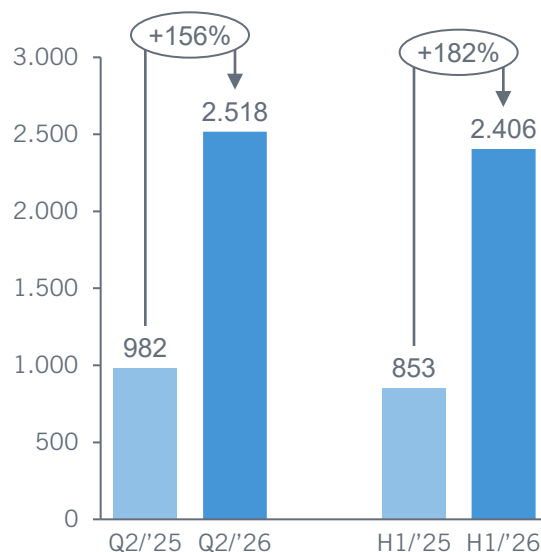
Ø Aluminiumpreis (3-M-LME)

Alle Preisangaben in USD/Tonne



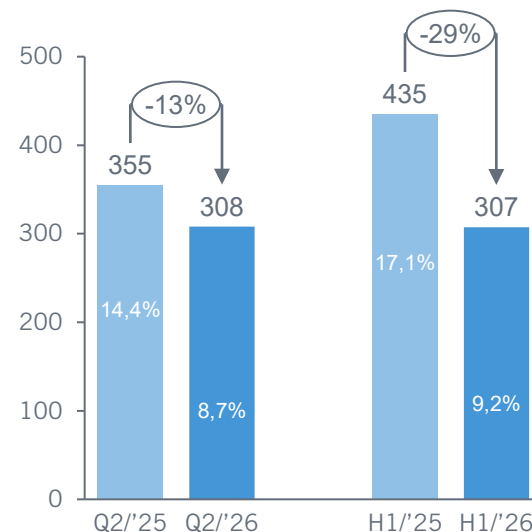
Preis per 14.07.: 3.168 USD/t

Ø US-Midwest-Prämie (verzollt)



Preis per 14.07.: 2.358 USD/t

Ø Tonerdepreis



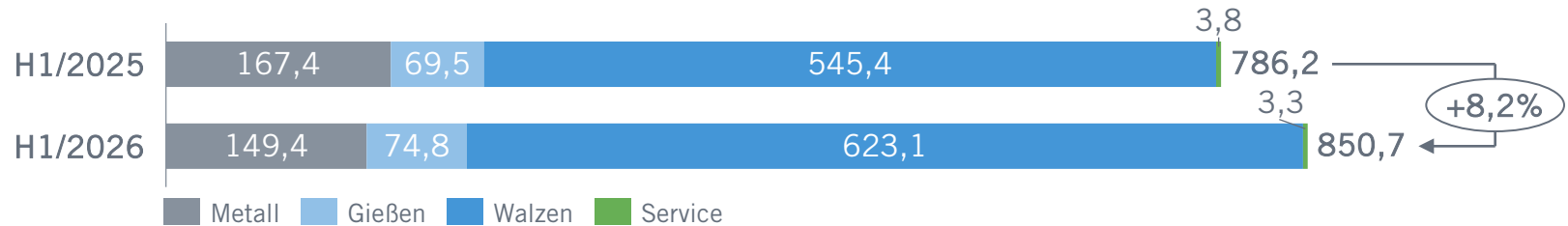
Preis per 14.07.: 330 USD/t (10,4 LME-%)

UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

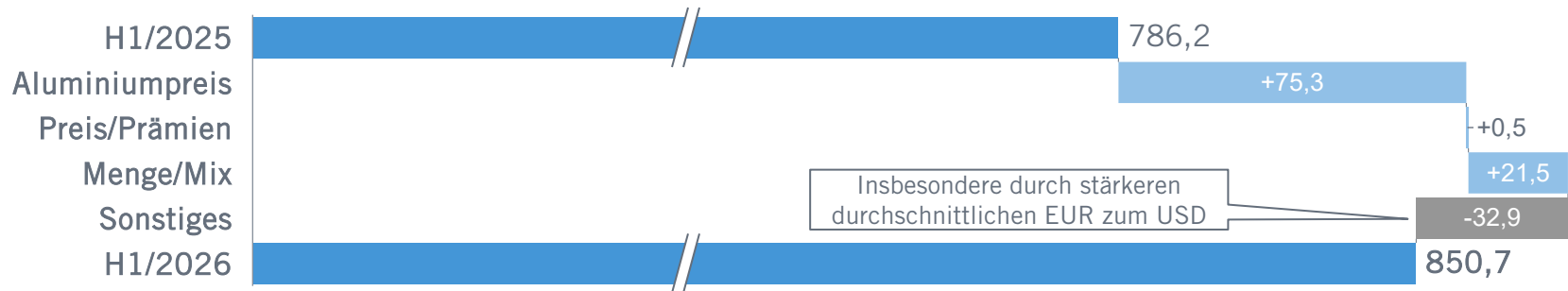
13

PREIS- UND MENGENBEDINGTES WACHSTUM ERZIELT

Umsatzerlöse in Mio. EUR



Umsatzüberleitung im Vergleich zu H1/2025 in Mio. EUR

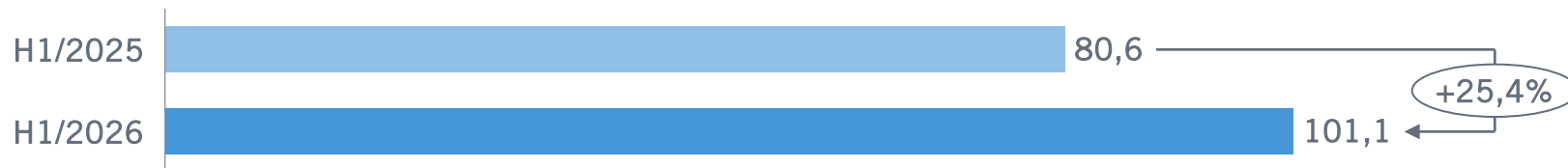


EBITDA DER AMAG-GRUPPE

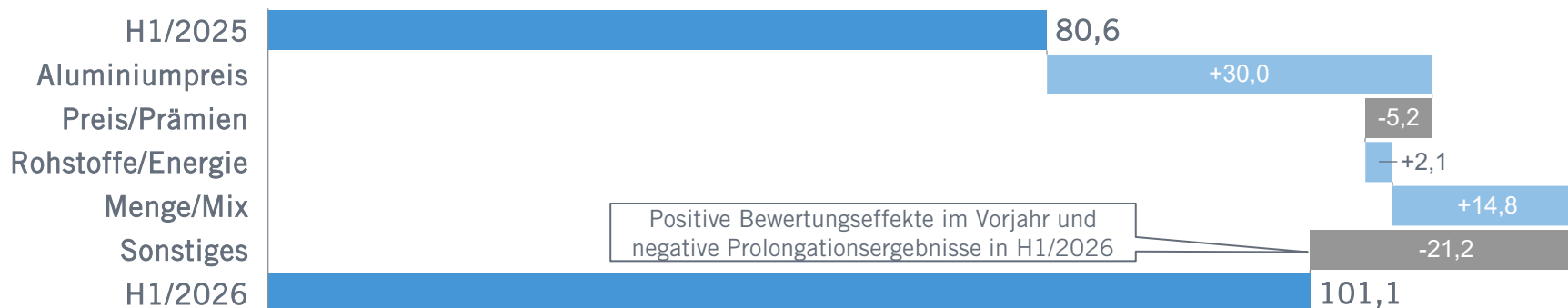
14

OPERATIVES ERGEBNIS BETRÄCHTLICH GESTEIGERT

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu H1/2025 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

15

PERFORMANCE-VERBESSERUNG IN ALLEN OPERATIVEN AMAG-SEGMENTEN

EBITDA-Veränderung im Vergleich zu H1/2025 in Mio. EUR

Segment Metall

- › Attraktives Aluminium- und Tonerdepreisniveau sowie hohe Produktion der Elektrolyse
- › Geringere logistikbedingte Absatzmenge (ca. -9 Tsd. Tonnen) verzögert Ergebnisrealisierung
- › Stark fallende Aluminiumpreis-Terminkurve führt derzeit zu negativen Prolongationsergebnissen. Bewertungseffekte* in H1/2026 bei +5 Mio. EUR nach +3 Mio. EUR in H1/2025

+12,6

Segment Gießen

- › Positivere Geschäftsentwicklung in anhaltend herausforderndem Umfeld aufgrund erhöhter Produktivität und positiver Preiseffekte
- › Fokus auf Schrottverfügbarkeit und -preisentwicklung sowie Kosteneffizienz bleibt bestehen

+2,7

Segment Walzen

- › Positive Steuerung bei Menge und Produktmix sowie konsequentes Kostenmanagement:
 - › deutlicher Absatzanstieg bei Automobil- und Wärmetauscherprodukten; Wachstum auch bei Luftfahrt und industriellen Anwendungen; Reduktion im Verpackungsbereich
 - › Kosteneffizienzmaßnahmen wirken; gestiegene Energiepreise u.a. durch Absicherungen abgefedert
- › Bewertungseffekte* in H1/2026 bei -3 Mio. EUR nach +8 Mio. EUR in H1/2025

+10,5

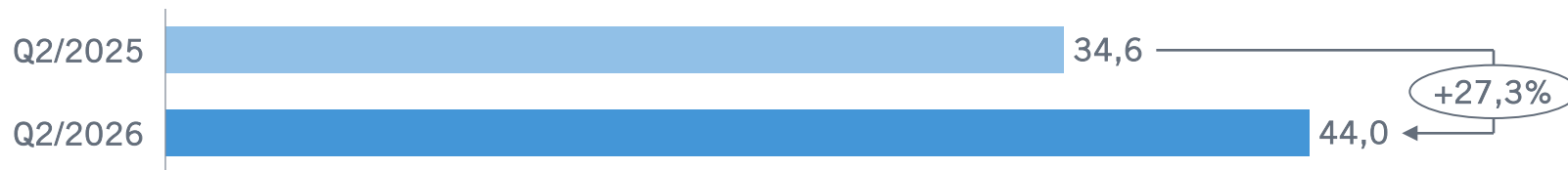
*Bewertungseffekte wurden per 30.06.2026 neu definiert und auch rückwirkend angepasst.

EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q2/2026

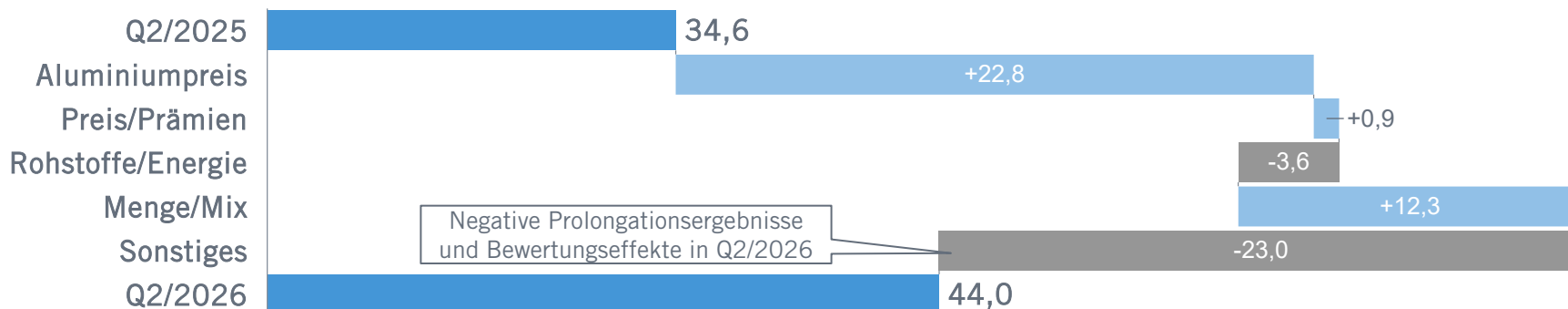
16

OPERATIVES ERGEBNIS BETRÄCHTLICH GESTEIGERT

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q2/2025 in Mio. EUR

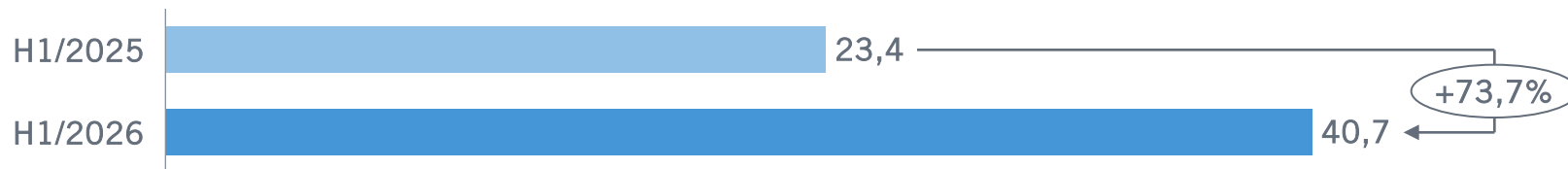


ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN, AMAG-GRUPPE

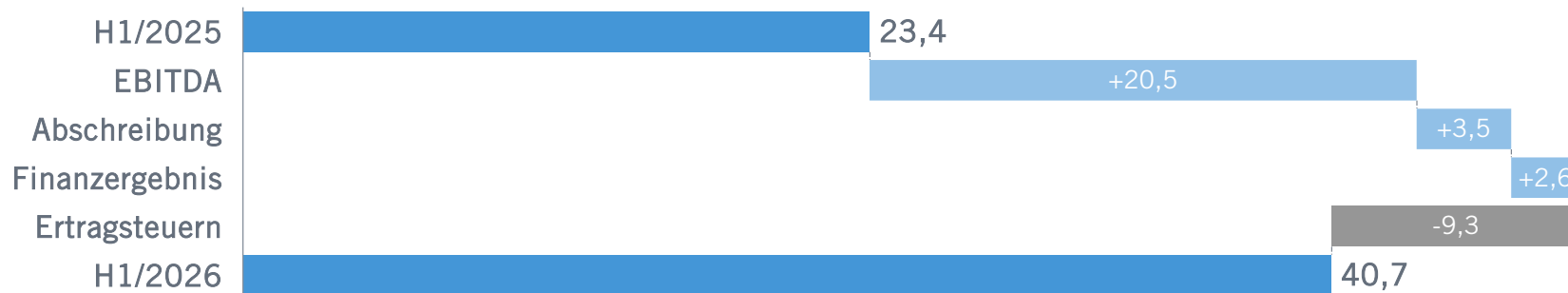
17

ERGEBNIS REFLEKTIERT VOR ALLEM POSITIVE EBITDA-ENTWICKLUNG

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu H1/2025 in Mio. EUR



CASHFLOW DER AMAG-GRUPPE

18

HOHER ALUMINIUMPREIS UND MENGENAUFBAU BELASTEN CASHFLOW

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in H1/2026

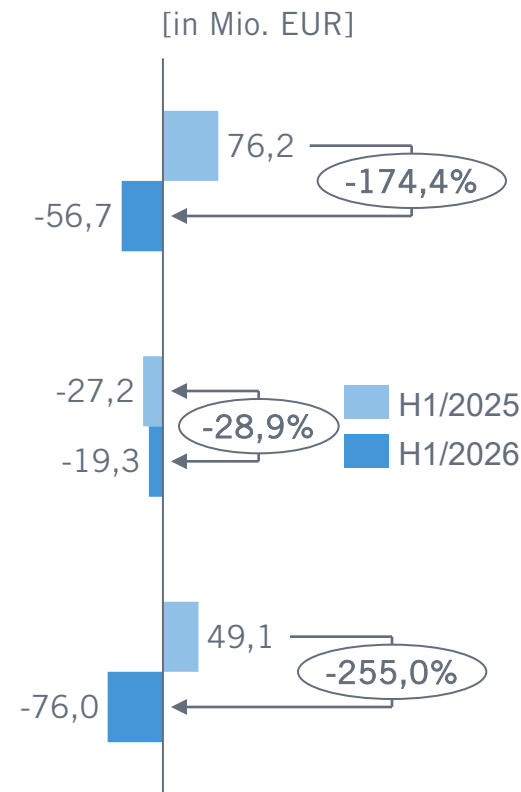
- › Starkes operatives Ergebnis (EBITDA) wirkt positiv, aber
- › signifikant höhere Kapitalbindung hat gegenläufigen Effekt:
 - i) Bestandsaufbau v.a. infolge der Mengensteigerung am Standort Ranshofen und der logistikbedingten Absatzverschiebung im Segment Metall
 - ii) stark gestiegener Aluminiumpreis bindet spürbar mehr Kapital

Cashflow aus Investitionstätigkeit in H1/2026

- › Konsequente und planmäßige Fortführung reduzierter Investitionstätigkeiten am Standort Ranshofen

Free Cashflow in H1/2026

- › Free Cashflow infolge der Working-Capital-Entwicklung negativ

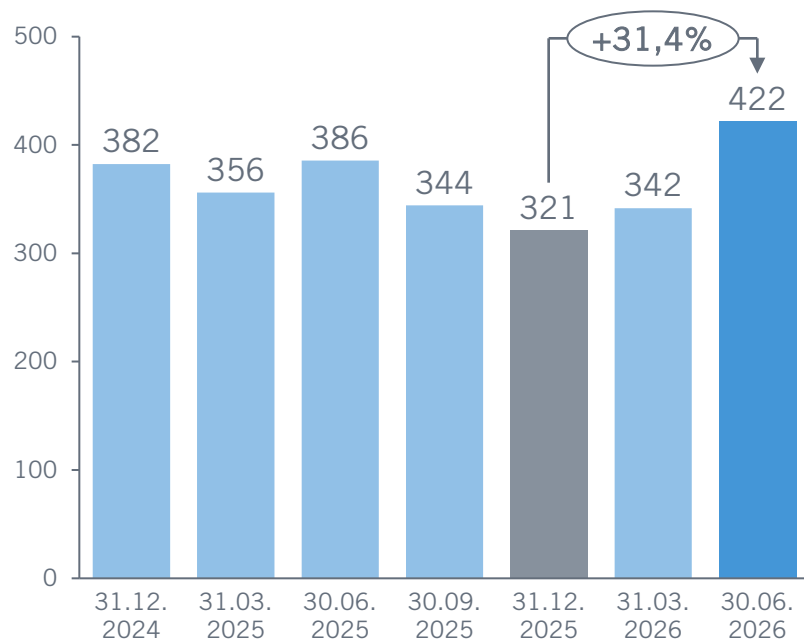


BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (1/2)

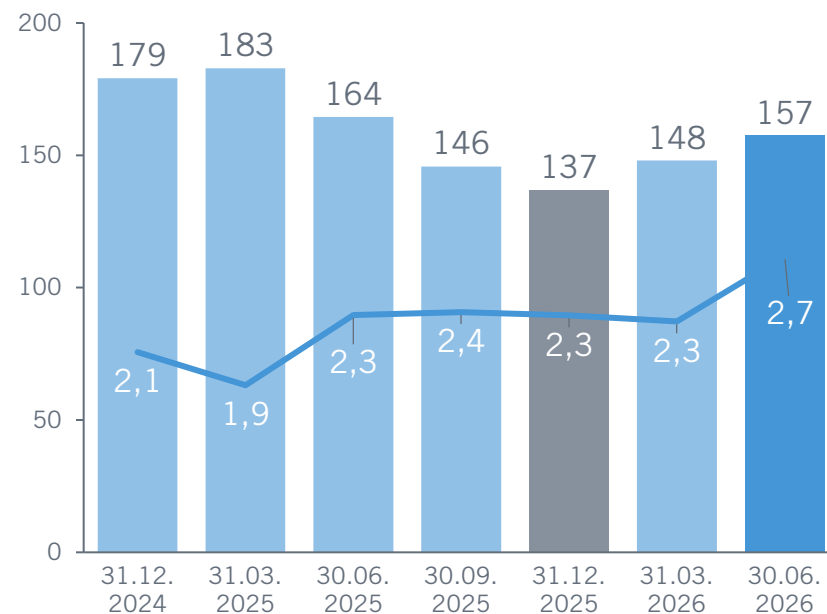
19

NETTOFINANZVERSCHULDUNG SPIEGELT HÖHERE KAPITALBINDUNG WIDER

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



EBITDA (LTM) in Mio. EUR und Net debt/EBITDA*



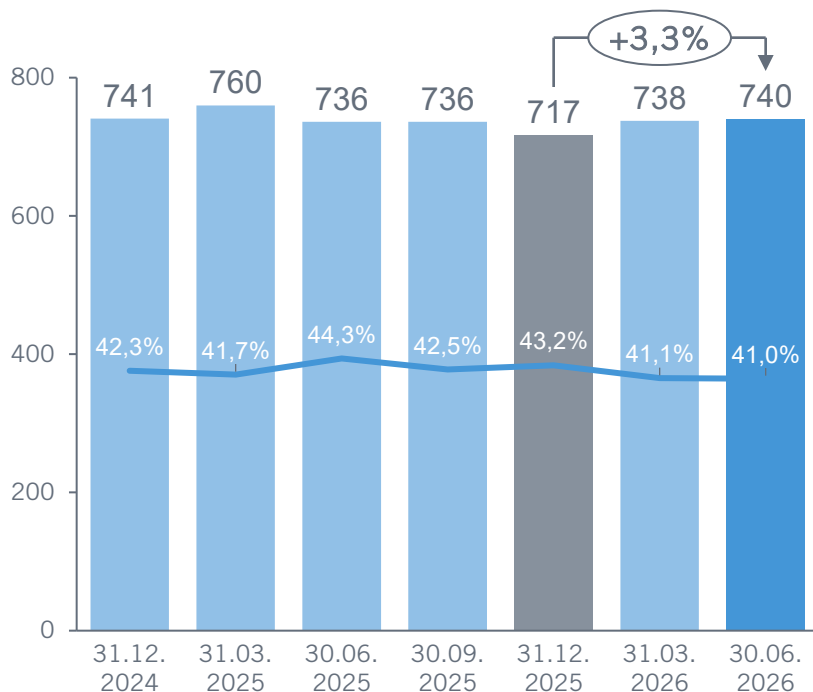
*Dargestellt werden jeweils das EBITDA der letzten 12 Monate (Last Twelve Months) sowie das Net debt/EBITDA zum jeweiligen Stichtag.

BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (2/2)

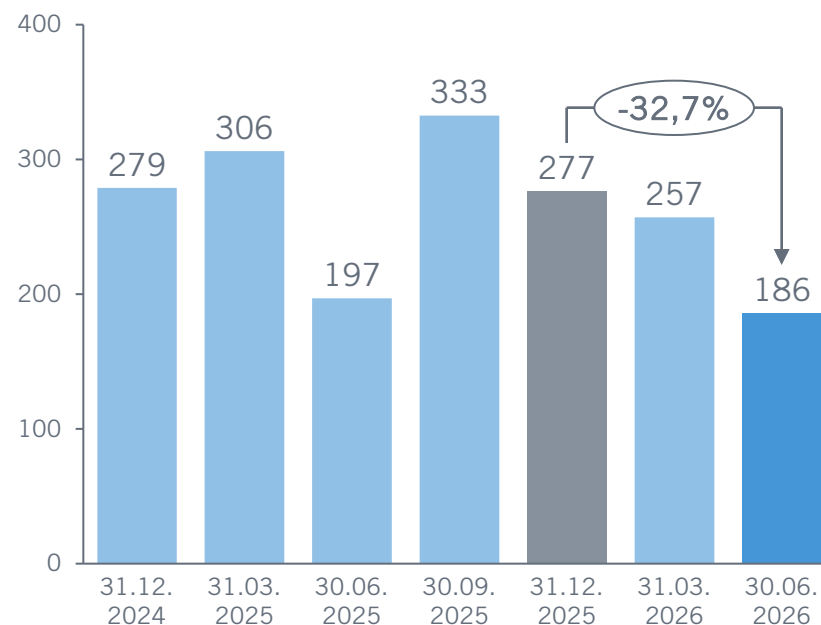
20

HOHE RESILIENZ AUCH BEI KURZFRISTIGER KAPITALBINDUNG

Eigenkapital in Mio. EUR und -quote in %



Zahlungsmittel und -äquivalente in Mio. EUR



FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

21

KENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE IN MIO. EUR	Q2/2026	Q2/2025	Abw. (%)	H1/2026	H1/2025	Abw. (%)
Absatz gesamt in Tonnen	111.700	109.600	+1,9	221.400	220.400	+0,5
Umsatzerlöse	446,9	384,8	+16,1	850,7	786,2	+8,2
EBITDA	44,0	34,6	+27,3	101,1	80,6	+25,4
EBITDA-Marge in %	9,8	9,0		11,9	10,3	
Betriebsergebnis (EBIT)	24,8	15,0	+65,8	62,8	38,8	+61,9
EBIT-Marge in %	5,6	3,9		7,4	4,9	
Ergebnis nach Ertragsteuern	14,2	7,2	+95,9	40,7	23,4	+73,7
Ergebnis je Aktie in EUR	0,40	0,21	+95,9	1,15	0,66	+73,7
Eigenkapital	740,4*	717,1**	+3,3	740,4*	717,1**	+3,3
Eigenkapitalquote in %	41,0*	43,2**		41,0*	43,2**	
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	2.125	2.198	-3,3	2.121	2.215	-4,3

*Wert per 30.06.2026

**Wert per 31.12.2025

Präsentation 1. Halbjahr 2026
AMAG Austria Metall AG

ESG-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

KENNZAHLEN FÜR DEN STANDORT RANSHOFEN

	Einheit	H1/2026	H1/2025	Abw. (%)
Ø Schrotteinsatzrate	%	74,7	77,6	
Ø Spezialitätenanteil	%	57	52	
Spezifischer Energieverbrauch*	kWh/Tonne	1.124	1.150	-2,3
Spezifische CO ₂ -Emissionen (Scope 1 & 2)*	Tonnen CO ₂ /Tonne	0,159	0,159	
Unfallrate TRIFR**	1)	0,7	1,3	-46,2
Frauenanteil**	%	16	16	
Ø Stundenanzahl Aus- und Weiterbildung**	h/Mitarbeiter:in	8,8	12,9	-31,8
Compliance-Verstöße**	Anzahl	0	0	

Die umweltspezifischen Kennzahlen werden u.a. von der Produktionsmenge sowie vom Produktmix beeinflusst.

*Die Umrechnung von Energieverbrauch und Emissionen basiert auf den vom Bundesministerium zuletzt im Dezember 2025 veröffentlichten Standardfaktoren der österreichischen Treibhausgasinventur (Ebene 2a).

**Kennzahlen inkludieren auch AMAG components

1) Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf mit Ausfall sowie Zwischenfälle mit ärztlicher Behandlung (Medical Treatment) in Relation zur Summe der Produktivstunden x 200.000 Stunden

AUSBLICK 2026 UND AKTIE

AUSBLICK 2026 (1/2)

24

MENGEN-, UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM ZU ERWARTEN

EBITDA-Guidance:

170–190 Mio. EUR

Basierend auf der aktuellen Auftrags- und Marktlage sowie den getroffenen Annahmen zu Preisentwicklungen und geopolitischen Rahmenbedingungen

Metall

- Stabile Produktion bei Alouette zu erwarten
- Attraktives Preisniveau für Aluminium und Tonerde
- Negative Effekte infolge fallender Aluminiumpreis-Terminkurven

Gießen

- Anhaltend herausforderndes Marktumfeld, aber
- Produktivitätssteigerung und hohe Flexibilität
- Fokus auf Kosteneffizienz und Schrottverfügbarkeit

Walzen

- Sehr gute operative Performance mit deutlicher Mengen- und Produktivitätssteigerung
- Produktmixoptimierung trägt zum Ergebnisanstieg bei
- Fokus auf Kosteneffizienz

Pfeile stellen EBITDA-Trend im Vergleich zum Vorjahr dar

MENGEN-, UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM ZU ERWARTEN

Wesentliche Annahmen

- Weiterhin attraktive Marktkonditionen im Primäraluminiumbereich
- Realisierung Mengensteigerung im Segment Walzen und anhaltend robuste Nachfrage in wesentlichen Absatzmärkten
 - Beibehaltung der aktuell gültigen Zollregelung und keine weitere Verschärfung im Nahost-Konflikt

Chancen



- Weitere Verbesserung der Marktkonditionen für Primäraluminium
- Dynamischere Absatzentwicklung als erwartet bei Schlüsselkunden im Segment Walzen
- Kurzfristige Konjunkturverbesserung und damit Umsetzung von Preiserhöhungen für Aluminiumwalzprodukte

Risiken



- Nachteilige Veränderung relevanter Marktpreise
- Kurzfristige Änderungen bei den US-Einfuhrzöllen einschließlich einer stärkeren Nachfrage-Regionalisierung
- Weitere Eskalation des Nahost-Konflikts und damit Einfluss auf Energiepreise und Wirtschaftsentwicklung

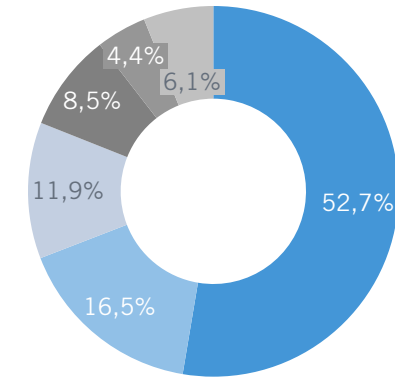
Bewertungsthemen (v.a. betreffend Risikorückstellungen und Derivatsbewertungen) können in beide Richtungen hohe Ausschläge verursachen

Performance der AMAG-Aktie

[seit Börsengang bis 30. Juni 2026 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



- B&C Privatstiftung*, **, Österreich
- Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG*, Österreich
- AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung, Österreich
- Treibacher Industrieholding GmbH, Österreich
- Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH**, Österreich
- Streubesitz

*Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.

**Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

ANHANG

SEGMENT METALL

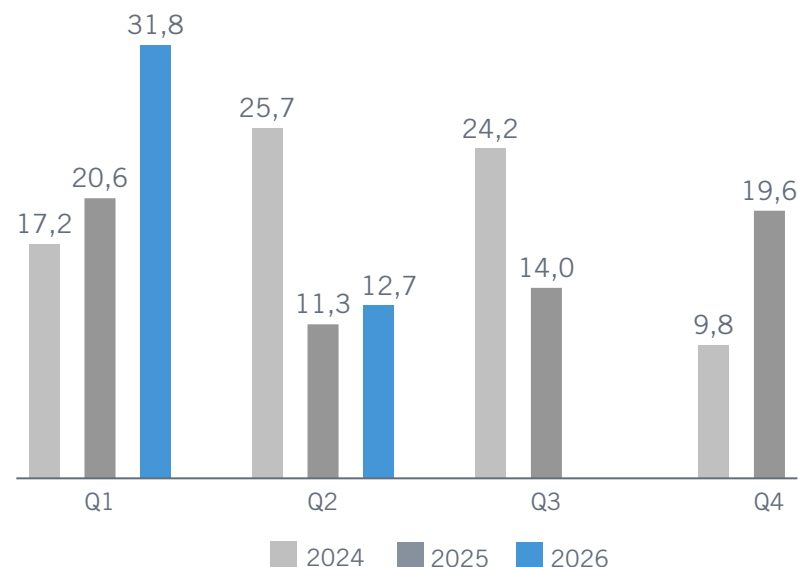
28

TEMPORÄRE ABSATZEFFEKTE UND BACKWARDATION BEEINFLUSSTEN Q2/2026

Finanzielle KPIs im Überblick

IN MIO. EUR	Q2 2026	Q2 2025	Abw. (%)	H1 2026	H1 2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	23.000	30.900	-25,6	54.500	63.700	-14,4
Externer Absatz in Tonnen	21.500	30.900	-30,4	53.000	63.700	-16,8
Umsatzerlöse	349,9	266,6	+31,2	674,3	584,6	+15,3
Externe Umsatzerlöse	64,3	74,6	-13,8	149,4	167,4	-10,8
EBITDA	12,7	11,3	+12,3	44,5	31,9	+39,6
EBIT	7,6	6,2	+22,3	34,4	19,1	+80,1
Ø Mitarbeiter (FTE)	196	196	+0,0	196	197	-0,3

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



SEGMENT GIESSEN

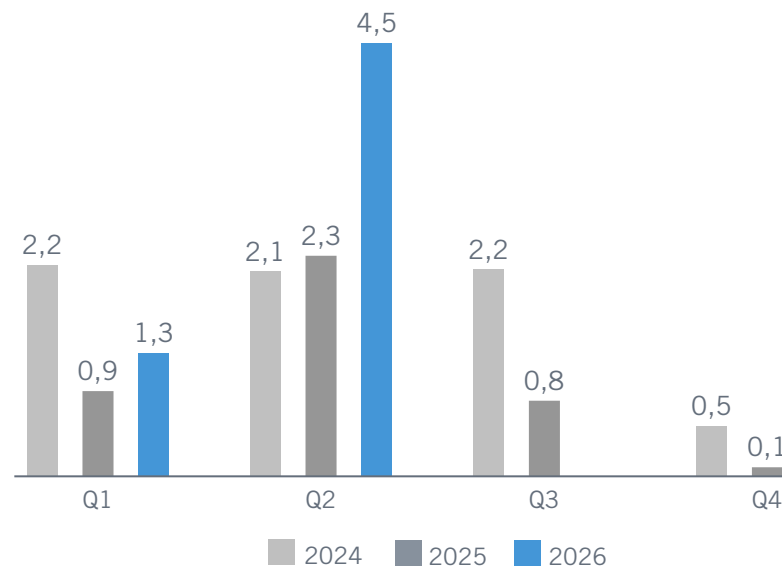
29

DEUTLICHER ERGEBNISZUWACHS IN Q2/2026

Finanzielle KPIs im Überblick

IN MIO. EUR	Q2 2026	Q2 2025	Abw. (%)	H1 2026	H1 2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	27.100	24.200	+12,0	49.700	47.900	+3,8
Externer Absatz in Tonnen	14.800	14.900	-0,7	28.900	29.400	-1,7
Umsatzerlöse	45,5	39,4	+15,6	83,8	77,4	+8,3
Externe Umsatzerlöse	40,4	35,4	+14,0	74,8	69,5	+7,6
EBITDA	4,5	2,3	+99,5	5,8	3,2	+84,0
EBIT	3,9	1,7	+130,0	4,5	2,0	+127,6
Ø Mitarbeiter (FTE)	111	116	-4,4	111	117	-5,0

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



SEGMENT WALZEN

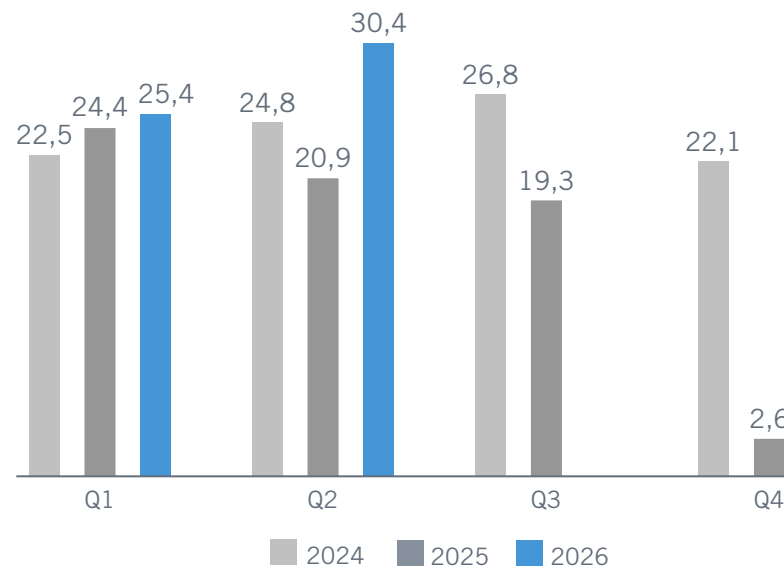
30

POSITIVE ENTWICKLUNG BEI ALLEN FINANZIELLEN KPIs

Finanzielle KPIs im Überblick

IN MIO. EUR	Q2 2026	Q2 2025	Abw. (%)	H1 2026	H1 2025	Abw. (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	61.600	54.600	+12,8	117.200	108.800	+7,7
Externer Absatz in Tonnen	61.500	54.300	+13,3	117.000	107.900	+8,4
Umsatzerlöse	402,9	317,8	+26,8	741,0	645,8	+14,7
Externe Umsatzerlöse	340,6	272,9	+24,8	623,1	545,4	+14,2
EBITDA	30,4	20,9	+45,3	55,8	45,3	+23,1
EBIT	18,4	8,4	+118,0	31,7	20,3	+55,9
Ø Mitarbeiter (FTE)	1.618	1.672	-3,2	1.611	1.685	-4,4

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausener Straße 61
5282 Ranshofen Österreich
Telefon: +43 (0) 7722 8010
E-Mail: office@amag.at
Web: www.amag.at

